

**VERHANDLUNGSSCHRIFT**  
über die SITZUNG des GEMEINDERATES

am 12.12.2019  
Beginn: 17.30 Uhr  
Ende: 19.00 Uhr

in Gemeindeamt Baumgarten  
Die Einladung erfolgte am 4.12.2019  
durch E-Mail

**A N W E S E N D   W A R E N :**

Bürgermeister      Georg Hagl  
Vizebürgermeister    Heinz Mahl

die Mitglieder des Gemeinderates

- |                            |                               |
|----------------------------|-------------------------------|
| 1. GGR Wolfgang Berger     | 2. GGR Jürgen Schreier        |
| 3. GGR Christian Bruckner  | 4. GGR Reinhold Kleiß         |
| 5. GR Johann Wallner       | 6. GR Christian Gugenberger   |
| 7. GR Karl Berger jun.     | 8. GR Alois Schallaun         |
| 9. GR Ing. Andreas Hagl    | 10. GR Ing. Christian Bichler |
| 11. GR Tanja Nagl          | 12. GR Hannes Feiertag        |
| 13. GR Johann Edhofer      | 14. GR Rudolf Rziha           |
| 15. GR Tanja Schramseis    | 16. GR Martin Schreiblehner   |
| 17. GR Boris Spannbruckner |                               |

Anwesend waren außerdem:  
Gerda Nowotny

Gabriele Gröbl

Entschuldigt abwesend waren:  
GGR Elisabeth Eichinger

GR Mag. Petra Hiesinger

Nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzender: Bürgermeister Georg Hagl

Die Sitzung war öffentlich  
Die Sitzung war beschlussfähig

# **T A G E S O R D N U N G :**

- Pkt. 1: Begrüßung und Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
- Pkt. 2: Bericht des Prüfungsausschusses
- Pkt. 3: Vertrag mit Maschinenring Service NÖ-Wien - Winterdienst
- Pkt. 4: Unterstützung für Landesfeuerwehrleistungsbewerb 2020
- Pkt. 5: Beitritt zur Klimabündnis-Gemeinde
- Pkt. 6: Zuschuss zur Kostenabdeckung an die JLM GmbH
- Pkt. 7: Kostenzuschuss für Mannschaftstransportfahrzeug – FF-Judenau
- Pkt. 8: Jährliche Subventionsansuchen
- Pkt. 9: Aufhebung Aufschließungszone BW A14 – KG Baumgarten
- Pkt. 10: Grundsatzbeschluss – Neubau Gemeindeamt
- Pkt. 11: Voranschlag 2020

Nicht öffentlich:

- Pkt. 12: Personalien

# Verlauf der Sitzung

## **Pkt. 1: Begrüßung und Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung**

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

## **Pkt. 2: Bericht des Prüfungsausschusses**

Der Bürgermeister erteilt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Herrn GR Ing. Christian Bichler das Wort.

GR Bichler bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten Prüfung vom 2.12.2019 zur Kenntnis. Er führt aus, dass die Buchhaltung tagfertig aufgearbeitet war, und die Gebarung der Gemeinde wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt wird.

## **Pkt. 3: Vertrag mit Maschinenring Service NÖ-Wien – Winterdienst**

Sachverhalt: Aufgrund der allgemeinen Vertragsbedingungen verlängert sich der Winterdienstvertrag automatisch für die Saison 2019/2020. Die vertraglich vereinbarten Preise wurden der Steigung des Verbraucherpreisindex um 1,72% gegenüber dem Vorjahr angepasst.

Als Jahresgrundpauschale I (Baumgarten und Freundorf) wird ein Betrag von € 3.507,00 netto für Bereitschaft und Übernahme der Haftung gemäß Punkt III. des Vertrages vereinbart (ohne Schneepflug und ohne Streugerät).

In dieser sind 40 Räum- bzw. Streustunden enthalten. Jede weitere Stunde wird mit € 87,67 / Std. netto verrechnet.

Als Jahresgrundpauschale II (Judenau und Zöfing) wird ein Betrag von € 4.400,00 netto für Bereitschaft und Übernahme der Haftung gemäß Punkt III. des Vertrages vereinbart (inkl. Schneepflug und inkl. Streugerät).

In dieser sind 40 Räum- bzw. Streustunden enthalten. Jede weitere Stunde wird mit € 111,00 / Std. netto verrechnet.

Für Kontrollfahrten und Maschinen- und Personenbereitschaft wird pro Winterdienstfahrer ein Pauschalbetrag von € 1.029,92 netto verrechnet.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Vertrag beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **Pkt. 4: Unterstützung für Landesfeuerwehrleistungsbewerb 2020**

Sachverhalt: Herr Dominik Rauscher, Leiter der Organisation, ersucht um Unterstützung bei der Durchführung des 70. NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerb Sieghartskirchen:

Kostenübernahme der Speisen und Getränke des Bürgermeisterempfanges (ca. € 4.500,00)

Kostenübernahme für die musikalische Begleitung der Feldmesse (ca. € 500,00)

40% der Kosten für Gastgeschenke (ca. € 8.000,00)

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die finanzielle Unterstützung wie vorgeschlagen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **Pkt. 5: Beitritt zur Klimabündnis-Gemeinde**

Sachverhalt: Das Land Niederösterreich, als Mitglied im Klimabündnis unterstützt Gemeinden bei der Umsetzung von Klimaschutz-Aktivitäten. Ziele des Klimabündnisses sind Verringerung der Treibhausgas-Emissionen und Erhalt des Amazonas-Regenwaldes.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Beitritt zum Klimabündnis beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **Pkt. 6: Zuschuss zur Kostenabdeckung an die JLM GmbH**

Sachverhalt: Im Zuge der Erstellung des Jahresabschluss 2018 der JLM GmbH wurde von der Höchtl & Partner Wirtschaftsprüfung GmbH die Empfehlung ausgesprochen Zuschüsse zur Kostenabdeckung

an die JLM GmbH zu leisten. Zur Erstellung einer ausreichenden Ertragskraft wäre ein Zuschuss von je € 20.000,00 je Gemeinde notwendig.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Zuschuss zur Kostenabdeckung für das Jahr 2018 in der Höhe von € 20.000,00 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **Pkt. 7: Kostenzuschuss für Mannschaftstransportfahrzeug – FF Judenau**

Sachverhalt: Die Freiwillige Feuerwehr Judenau ersucht um Unterstützung für den Ankauf eines MTF-A Mannschaftstransportfahrzeug Allrad mit Kosten von € 75.409,20. Der Ankauf des Fahrzeuges wird vom Landesfeuerwehrverband mit € 7.000,00 unterstützt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge einen Kostenbeitrag in der Höhe von € 19.250,00 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **Pkt. 8: Jährliche Subventionsansuchen**

Sachverhalt: Der Bürgermeister berichtet, dass nachstehende Subventionen auch für das Jahr 2019 gewährt werden sollen. Die Mittel wurden im Voranschlag 2019 budgetiert.

Bedarfszuweisung an Freiwillige Feuerwehren	je	€ 2.000,00
Kirchenchor Judenau und Freundorf	je	€ 360,--
Kirchenreinigung: Judenau und Freundorf	je	€ 180,--
Baumgarten		€ 90,--

Befreiung der Kommunalsteuer der Lehrlingsentschädigung

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Subventionen gemäß dem vorliegenden Vorschlag beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **Pkt. 9: Aufhebung Aufschließungszone BW A14 – KG Baumgarten**

Sachverhalt: Herr Gerald Schulz ersucht um Freigabe der Aufschließungszone BW A14 für sein Grundstück Nr. 1657 KG Baumgarten (Römerstraße) und um Umwidmung in Bauland-Wohngebiet.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Verordnung wie folgt beschließen:

### **V E R O R D N U N G**

§ 1 Gemäß §16(4) des NÖ-Raumordnungsgesetzes 2014 idgF. wird die in der beiliegenden Plandarstellung gekennzeichnete Teilfläche der im Flächenwidmungsplan im Bereich der KG. Baumgarten ausgewiesenen Bauland-Wohngebiets - Aufschließungszone "BW-A14" zur Grundabteilung und Bebauung freigegeben.

§ 2 Die Voraussetzungen für die Freigabe der genannten Teilfläche dieser Aufschließungszone, die bei der Sitzung des Gemeinderates am 27.05.2010 festgelegt wurden, nämlich

*Vorliegen eines Parzellierungsentwurfes für den gesamten Bereich (oder auch einen Teilbereich der Aufschließungszone) mit einer schriftlichen Einverständniserklärung aller von der Freigabe der Aufschließungszone betroffenen Grundeigentümer, durch den nachgewiesen ist, dass nach Durchführung der Parzellierung keine unbebaubaren Restflächen verbleiben*

sind erfüllt.

§ 3 Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Pkt. 10: Grundsatzbeschluss – Neubau Gemeindeamt**

Sachverhalt: Bürgermeister Georg Hagl erläutert, dass im Amts- und Verwaltungsgebäude der Gemeinde zugleich die Freiwillige Feuerwehr der KG Baumgarten untergebracht ist. Das Gebäude wurde vor 17 Jahren saniert und das Dachgeschoss ausgebaut. Leider entspricht das Gemeinschaftsprojekt Gemeindeamt/FF-Haus aus den 60ziger Jahren den Anforderungen eines zeitgemäßen Betriebes nur mehr bedingt. Die Freiwillige Feuerwehr Baumgarten stößt an die Grenzen ihrer Kapazität, da aufgrund der räumlichen Begrenzung die Unterbringung nicht den Richtlinien des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes (RL FH-01) entspricht. Es gibt derzeit keine Umkleideräume für die Mitglieder. Die jetzige Umkleidemöglichkeit vor einem Einsatz besteht für die Männer und Frauen einzig in der Fahrzeughalle neben den dort parkenden Einsatzfahrzeugen. Die sanitären Anlagen sind in die Jahre gekommen es sind keine Duschkmöglichkeiten vorhanden. Die Räumlichkeiten des Gemeindeamtes sind ebenso gänzlich ausgeschöpft. In den letzten Jahren gab es Personalaufstockungen in der Verwaltung von 3 auf 5 Personen. Das Zimmer des Bürgermeisters wurde abgeteilt um einen Verwaltungsraum für das Bauamt zu schaffen. Das Besprechungszimmer im Erdgeschoss musste aufgelassen werden und wurde notdürftig im Obergeschoss untergebracht. Die Archiv- und Technikräume im Amtshaus sind restlos ausgenützt, obwohl der Großteil der zu archivierenden Unterlagen bereits extern in der Volksschule verwahrt wird. Es gibt keine barrierefreien Besprechungsmöglichkeiten und WC-Anlagen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge einen Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines neuen Gemeindeamtes beschließen und der Freiwillige Feuerwehr die bestehenden Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung zur Erweiterung des Feuerwehrhauses im zumutbaren Ausmaß und entsprechend den Richtlinien zu überlassen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Pkt. 11: Voranschlag 2020**

Sachverhalt: Erstmals wird der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2020 nach den Regeln der VRV 2015 in einem Ergebnishaushalt und einem Finanzierungshaushalt erstellt.

Der Entwurf des Voranschlages 2020 ist in der Zeit vom 27.11.2019 - 11.12.2019 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Schriftliche Stellungnahmen wurden keine eingebracht.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Voranschlag 2020, sowie den Mittelfristigen Finanzplan bis zum Jahr 2024 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Gemeinderäten und Fraktionen für die geleistete gute Zusammenarbeit und Unterstützung während der letzten Funktionsperiode, wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2020.

Die Wünsche werden von Herrn Vizebürgermeister Mahl und Herr GGR Wolfgang Berger sinngemäß erwidert.

Der Bürgermeister schließt um 19.00 Uhr die Sitzung und lädt zur Weihnachtsfeier ins Gasthaus Renner ein.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 30.4.2020 genehmigt.